

Servus mitananda,

für alle daheimgebliebenen und Gladbachfahrer möchte ich euch meinen Erlebnisbericht von unserer Reise nach Düsseldorf bzw. Mönchengladbach zum Besten geben.

Letzten Samstag sind acht Mitglieder unseres Fanclubs nach Düsseldorf geflogen, um unseren allseits geliebten FC Bayern gegen Gladbach zu unterstützen. Mit dabei waren, unser El Presidente (Markus) samt Sohn (Maxi), der Präsidentenvertreter unser Fussballabsolventer Herbert mit seinen beiden BR-Kollegen Thomas und Fritz. Im Gefolge waren dann auch noch der Sebastian aus Pleaning und der Daniel aus Minga, sowie ich, der oide Grantlhuber Michi.

Ogfanga hods ja ganz bärig. Am Samstag umara hoibe simme in da Fria (Treffpunkt war 7 – 7:15h) am Flughafen z`Minga. I mäid mi beim Präse und frogn wann er kimmt. Do erzaid er, dass da Sebastian verschlaffa hod und grad erst ins Auto eigsting is. Da hob i ma dengt, des geht ja scho guad oh! Dann werts simme und boid is scho viertel noch simme, i wer imma nervösa und wart bei da Economy Class vo da Lufthansa. De kemman und kemman ned, des derf ja ned wo sei. Vereinbart war doch simme spätestens um viertel noch simme. Da deng i ma scho, ja san denn die ohne mi furtgflogn????

Stäh i foisch oder is de andern was passiert? No endlich, da Anruf vom Präse. Der frogt mi doch glatt, wo i bin? Ja am Flughafen sog i. Nach kurzer Klärung ham ma uns dann doch olle gfoundn. Dann kimmt der nächste Hammer. Vor lauter Freid auf die Fahrt nach Düsseldorf hob i doch glatt statt da Bestätigung mei Bordkartn weggsschmissen. Doch a nette Bediendame vom Fliega hod mi dann doch mitfliegn lassn. Des war scho a bissal a holpriger Start.

Nacha warn ma endlich in Düsseldorf. Vom Flughafen durchs Parkhaus nach oben. Do is endlich unser Hotel. Ja wo gibt's denn sowas. Aufm Doch vom Parkhaus ham de do oans hibaut. Des kenna nur Preissn macha.

So a Scheeeraton, is aba ganz gwandt, da muast ned so weid geh.

Nachm eitscheka homma scho die erste Debatte ghabt. Fahrma noch Düsseldorf ind Oidstod oder nach Gladbach ind Stod oder fahrma glei ins Stadion????

Oiso, mia woidn no a schene Hoibe dringa und a bissal was Essn und san in die Oidsdod vo Düsseldorf gfahrn. Vom Hauptbahnhof ind Oidstod samma scho amoi a Meile glafla. Nacha san ma in a Kneipn de hod Uerige ghoassn. Ham scho komische Nama de Preissn.

I hob glei mein ersten Kulturschock griagt. De dringa ja aus Schnapsglasl as Bier. Des war ja no ned an moi a hoibade! Und nacha hod de meistn des Bier a gor ned gschmeckt. Am Präse scho, der kennd des no vo frira, des hod ma am Degl geseng. Lauta Strich, dass da ganze Degl voi war. Uns andere hods aba noch a boor Hoibe, de gor koane Hoibe warn, a langsam gschmeckt. Gwona mächad i mi abba ned dro.

Des Essn is a so a Sach. Abba mir san ja ned zum Essen noch Düsseldorf gfahrn!!!

Dann hamma uns vo am Taxi noch Gladbach zum Stadion fahrn lassn. Woin! Da hods an Megastau gem und mir ham an Rest vom Weg (ca. 3 – 4 Kilomeda) zfuas geh miasn.

Wennd Bayern kemma ia hoid do drom a amoi wos los!

I hob ständig gwuisld, wei i woid ja endlich amoi a gscheide Hoibe und de häds vorm Stadion bei da Schickeria gem.

Noch gfuide 30 Minuten warn ma endlich in da Kurvn und ham an Blotz im überfüllten Fanblock gahabt. I woid aba no a Hoibe und hob ma dengt i gäh nomoi schnäi Bierhoin.

Ois i wieder zu meine Spezen geh woid, bin i nimma durch kemma. Do hob i hoid de drei Hoibe in da ersten Hoibzeit säiba drunga. De erste Halbzeit hod unsere Mannschaft eigentlich nur aufs Gladbacher Tor gspuid, aber leider ned des erste erlösende Tor erzielt und des sollte sich leider in der zwoatn Halbzeit bitter rächen. Chancen waren do gwen, aber immer is irgendwos dazwischen kemma, dass unsere Buam ned or Dierl schießen homm kenna. Zu Beginn der 2. Halbzeit bin i dann wieder bei meine Kumpanen gwesen. Mia ham uns nacha de drei Gegentore innerhalb oana Viertelstund mit oschaun miassn.

Unsere Fans homm des ganze Spui Gas gebn, aus meiner Sicht, oiso ma ko song, dass die Unterstützung auf alle Fälle sehr guad war. Wos schee war, dass unser Franck Ribery den Ehrentreffer gschossn hod. Als Fazit des Spuis ko ma vielleicht song, dass der Herr Lahm und der Herr Alonso langsam oid wern und vielleicht nimmer jeds Spui mit de Junga mithoidn kenna.

Nochm Spui homma uns dann erst amoi a Bier beim Edeka umd Eckn kaft. Dabei homma nette Gladbach Fans kenna glernt. Die warn froh, dass moi richtige Bayernfans aus Bayern bei erna warn. Uns hod nacha da Murat, unsa Taxler, wieder obghoid und hod uns mit seinm Großraumtaxi noch Düsseldorf zruckbrocht.

I hoib no an oidn Hit im Radio ghärd und auf oamoi hom olle des Lied vo am Raumschiff mitsunga!
Käpn Futscha oda so.

Mia san nacha no in den Schlüssel ganga, komische Kneipnama ham scho, und ham no ordentlich gessn und drunga.

Irgendwann in da Nacht san ma dann endlich wida im Hotel gwen und ham uns an da Hotelbar no zwor, drei Hopfenkaltschalen aus Bayern (leida nur a Paulaner Weißbier, aber immerhin Bayernsponsor ;-)) gem! I hob dann in da Nacht no an Rundgang am Flughafn gmacht. I woid hoid nur schaug ob ois passt und mir morgn wida zruckfliagn kena.

Am Sonndog samma dann wieder hoam gflogn mid olle acht Mitglieder ohne besondere Vorkommnisse!

Wir ds segts wars scho schee und mit uns komma scho viel Gaudi homm!

Vielleicht kemma ja nächstes Jahr wieder a moi noch Gladbach bzw. Düsseldorf. Dann nemma aba de Punkte mid!

Eicha Mich
(Fanclub Reporter)